

Protokoll über die in verschiedenen Schreiben dargelegten Massnahmen zur Lösung der hohenemsischen Schuldenwirtschaft, über den zwischen Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems und seinen Untertanen herrschenden Konflikt über die zu übernehmen- den finanziellen Verpflichtungen, über die Vormundschaftsregelung für Franz Wilhelm III. von Hohenems sowie über die Einsetzung von Beamten zur Administration der bei- den Herrschaften Vaduz und Schellenberg.

Or. (A), GA S U78 – Pap. 2 Doppelblatt 44,5 / 33 cm – von fol. 4 fehlt ein Viertel des Blattes.

Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 190, S. 145.

Auszug: GA S U80h (Abschr. des auf fol. 2v, Zeile 22-3r, Zeile 5 stehenden Textes).

[fol. 1r]

¹Martis 26. augusti 1692.

² **Hohen Embs, Vadutz** undt **Schellenbergische** unterthanen contra jhre ³ obrigkeith graffen zu **Hohen Embs** in p[unct]o der deputat¹ undt aliment² gelderen, ⁴ tutela³ et alio- rum⁴ in specie⁵ commissionis et administrationis gedachter **Herrschaft** ⁵ **Vadutz** undt **Schellenberg** sive **Jacob Hannibal Friderichs** graffen zu ⁶ **Hohen Embs**⁶ undt **Va- dutz** a[nwa]lt **Jacob Ernst Plökhner**⁷ sub praesentato 31. maii ⁷ ad rescriptum⁸ cæsar- ium⁹ de 20. novemb[ris] nuperi¹⁰ dicit¹¹, wie dass sein prol[es]¹² ⁸ sich mit seinen ver- storbenen bruder wey[land] **Frantz Wilhelm**¹³ wegen jähr- ⁹ lich reichenten deputats¹ verglichen, seiner frau schwägerin¹⁴ auch in- ¹⁰ desßen mit einen jungen sohn¹⁵ gesegnet worden seye, mit gehorsamer ¹¹ bitt zu determinirung¹⁶ der wittiblichen prætion¹⁷ eine kayserliche hoffcommission ¹² allergnädigst zuverordenen undt nicht allein dieselbe, son- dern auch das vätterliche deputat¹ ¹³ vermög obberührten vergleichs auf die **Graffschafft Embs** anzuweisen. ¹⁴ So dann dominæ viduæ¹⁸ qua matri¹⁹ undt seinen prolen¹², die ex lege²⁰ ¹⁵ zustehende tutelam³ dicti pupilli²¹ in kayserlichen genaden zu confirmiren²², ¹⁶ apon[itur]²³ lit. A in duplo²⁴.

¹⁷ Jdem sub praesentato eodem ad extractum²⁵ prothocolli de 23. junii 1690 sub B. ¹⁸ ap- positum²³ bittet alleruntertänigst die darin ausgefallene commission nicht allein ¹⁹ auf den herren bischoffen²⁶ zu **Costantz**²⁷ umschreiben, sondern auch dahin ²⁰ allergnädigst ex- tendiren²⁸ zu lasßen, damit sein prol[es]¹² mit obgedachten seinen ²¹ **Vadutz-** undt **Schel- lenbergischen** unterthanen verglichen undt die samb- ²² tliche ad quamcunque²⁹ fidei commissi³⁰ partem zu prætendiren³¹ habende partes ²³ creditores zu gutwilligen nachlaß undt terminen disponirt³² werden möge, ²⁴ appon[untur]²³ lit. A, B, C, D in duplo²⁴.

²⁵ Jn eodem herr **Rupert**³³ abbt zu **Kembten**³⁴ in lit. ad jmperatorem ²⁶ sub praesentato 16. junii et praesentato 4. julii nuperorum¹⁰ erstattet seinen ²⁷ ausführlichen allerunerthä- nigsten bericht ad rescripta⁸ cæsarea⁹ de 16. julii ²⁸ et 6. augusti 1691 cum ad[i]tis³⁵ lit. A biß J inclusive.

l²⁹ Absolvitur³⁶ relatio³⁷ et conclu[su]m³⁸.

l³⁰ 1. Fiat³⁹ rescriptum⁸ ahn des graffen **Frantz Wilhelm** l³¹ zu **Hohen Embs**¹³ hinterlassene wittib¹⁴, sich förderlichst undt

[fol. 1v] l¹ längstens sub termino^a unius mensis⁴⁰ zu erklären, l² ob sie sich jhres söhnleins¹⁵ vormundtschafft zu unternehmen l³ undt zu solchem ende secundis⁴¹ nuptiis⁴² et senatus⁴³ consulto⁴⁴ vellecano [?] l⁴ zu renunciiren⁴⁵ gemeint undt, da sie hiez zu erbiethig, sub ter- l⁵ mino eodem præstanda⁴⁶ zu præstiren⁴⁷, widerigenfalß außser des l⁶ graffen **Jacob Hanibals**⁶ (deme mann des pupillen²¹ ahn l⁷ jhn etwan habende prætion¹⁷, auch seiner kriegs function l⁸ undt offtmahliger abwesenheit halber undt sonst dise l⁹ vormundtschafft zu übergeben bedenkens traget) zwey l¹⁰ andere vormünder vorzuschlagen.

l¹¹ 2. Rescribatur⁴⁸ ahn den herren bischoffen²⁶ zu **Coßnitz**²⁷ l¹² undt herren abbt³³ zu **Kembten**³⁴, so balden des graffen l¹³ **Frantz Wilhelms** zu **Hohen Embs**¹³ hinterlassenes söhnleins¹⁵ l¹⁴ vormundtschafft besetzt sein wirdt, sie desßelben wittib¹⁴ formi- l¹⁵ rendte wittibliche prætionen¹⁷, wie auch des pupillen²¹, wegen l¹⁶ des ausständig undt künfftigen deputats¹ oder sonst etwa haben- l¹⁷ te sprüch undt forderung zwischen den graffen **Jacob Hanibal**⁶ l¹⁸ undt ermelter wittib¹⁴, wie auch des pupillen²¹ vormundtschafft l¹⁹ nebst deren genugsamer vernehmung gebührent untersuchen, l²⁰ wo möglich mit allerseiths belieben auf ein gewisßes determi- l²¹ niren⁴⁹, sonst aber mit anhörung beederseiths notturfft²² cum voto⁵⁰ berichten sollen.

l²³ 3. Communicetur⁵¹ dem graffen **Jacob Hannibal**⁶ die l²⁴ zu des herren abbt³³ zu **Kembten**³⁴ sub præsentato 4. julii l²⁵ nuperi¹⁰ eingeschikhten relation⁵² gehörige beylag sub lit. l²⁶ D undt weilen darauf erscheinet, dass er bey antretung l²⁷ seiner regirung nur 70'000 gulden schulden gefunden, selbige l²⁸ aber inner so wenig jahren auf 191'936 gulden 16 kreutzer undt l²⁹ also für sein auf 121'936 gulden 16 kreutzer erhöhet habe, als solle l³⁰ er förderlich berichten, was es hiemit für ein bewandtnus

[fol. 2r] l¹ habe, undt da es sich also befinden solle, wie er sich solches zu l² verantworten getraue, mit dem angehengten ferner³ befehl, dass er sich der auf ein zeitlang jhme undt seiner l⁴ famili selbst⁵ zum besten angeordneten administration l⁵ allerdings gebührent bequemen, jmmittels mit dem jhme l⁶ undt seiner eheconsortin aufgeworffenen jährlichen deputat¹ l⁷ der 1'500 gulden vergnügen undt versehen sich jhro kayserliche mayestät⁵³ gnädigst, dass l⁸ er den weitheren unterhalt für sich undt die seinige durch l⁹ kriegs undt andere diensten zu suchen befließen sein solle, l¹⁰ worzu jhme seine nascita⁵⁴ gutte qualitäten undt gegenwerthige l¹¹ zeiten, zumahlen die patriotische lieb des vatterlands, wie l¹² auch die hievon dependirente⁵⁵ conservation⁵⁶ seiner sonst l¹³ auf den ruin stehenten famili von selbst¹⁴ anweisen wirdt.

l¹⁵ 4. Fiat³⁹ commissio⁵⁷ auf den herren bischoffen²⁶ zu **Coßnitz**²⁷ und l¹⁶ herren abbt³³ zu **Kembten**³⁴ in nahmen jhrer kayserlichen mayestät⁵³ zur l¹⁷ administration der **Herrschaft Vaduz** undt **Schellenberg** bis auf l¹⁸ weithere verordnung undt mit vermeidung alles überflusses l¹⁹ genugsame undt ehrliche, auch der justiz undt oeconomie wohler- l²⁰

fahrne ^b beampte zu stellen. Selbige nebst aufrichtung ^l²¹ eines inventarii wie auch die unterthanen neben der jhme grossen, ^l²² bereiths geleisten pflichten, auch in nahmen jhrer kayserlichen majestät⁵³ ^l²³ in äydt undt pflicht zu nehmen undt die beampte neben ^l²⁴ anderen jhnen nothwendig pro re nata⁵⁸ einzubinden habenden ^l²⁵ schriftlichen puncten, wovon jhro kayserliche majestät⁵³ eine abschrift verlangen ^l²⁶ undt erwarthen, insonderheith dahin zu instruiren, daß sie guthe regir(ung) ^l²⁷ undt haushaltung ^c anstellen undt führen sollen undt ^l²⁸ vor allen den graffen **Jacob Hanibal**⁶ oder villmehr, weilen jhro ^l²⁹ kayserliche majestät⁵³ sich versehen, daß er seinen unterhalt durch kriegs ^l³⁰ dienst oder sonsten suchen werde, seiner eheconsortin undt kinderen

[fol. 2v] ^l¹ 1'500 gulden jährliches deputat¹, so jhnen hiemit bestimbt wirdt, ^l² gegen quitung richtig bezahlen, seines antecessoris⁵⁹ in der regirung ^l³ hinterlasbenen brüderlichen ^d wittib aber **Mariam Jacobam** ^l⁴ **Eusebiam**⁶⁰ gebohrne graffin zu **Wolffek** bey der dem 20. juni 1690 ^l⁵ anbefohlener undt werkhstellig gemachter jmmission⁶¹ in die zwischen ^l⁶ jhr undt öffters gedachten graffen **Jacob Hannibal**⁶ verglichene ^l⁷ gefälle⁶² bis auf weithere verordnung ungehindert verbleiben, ^l⁸ die lauffente undt verflösene lidlon⁶³ der armen handwerkhs ^l⁹ undt anderen leuthen richtig abführen, den überrest aber der gefällen⁶² ^l¹⁰ bis zu ferner disposition in verwehr behalten, in alle weg aber ^l¹¹ jährlich undt ohnfehlbahr richtige rechnung zu jhrer der herren ^l¹² commissarien handten lifferen sollen, welche sie alsdann neben ^l¹³ jhren denen beampten vorhero zu communiciren habenten ^l¹⁴ ausstellungen undt darüber erfolgenden erleutherungen nebst ^l¹⁵ jhren guthachten hieher einzusenden undt solche anstalt zu ^l¹⁶ machen, daß alle überflüssig undt unnothige besoldungen undt aus- ^l¹⁷ gaben abgestellt, insonderheith aber die commissions unkosten ^l¹⁸ zum besten des fidei commiss³⁰ undt creditoren auf das möglichste ^l¹⁹ moderirt⁶⁴ undt eingezogen werden, damit mann endlich diser ^l²⁰ so sehr zu grundt gebrachten famili einiger undt billicher ^l²¹ masßen unter die arm greiffen undt dem gänzlichen ruin ^l²² undt untergang vor sein möge. Was aber der unterthanen ^l²³ klagden ratione⁶⁵ implendæ⁶⁶ transactionis⁶⁷ anbelangt, könne ^l²⁴ jhro kayserliche majestät⁵³ zwahr geschehen lasßen, wann dieselbe denn ^l²⁵ von den herren abtten³³ zu **Kembten**³⁴ sub praesentato 4. juli nuperi¹⁰ § ^l²⁶ betreffent schließlichen etc. gethanen vorschlag zu amplectiren⁶⁸ ^l²⁷ in güthe disponirt³² oder sonsten andere beliebige mittel ersonnen

[fol. 3r] ^l¹ undt verglichen werden können, ausßer deme, wann mann ^l² anders hinführo den schnitz⁶⁹ zu ewigen zeiten gegen sie zu be- ^l³ haubten gemaint sein solte, ist billich, daß sie bey dem ^l⁴ bereiths getroffenen undt ratificirten vergleich in alle weeg ^l⁵ manutenirt⁷⁰ werden.

^l⁶ 5. Fiat³⁹ includanturque⁷¹ patentes⁷² an die unterthanen, ^l⁷ sich solcher administration gebührent zu bequemen undt ^l⁸ zu solchem ende der kayserlichen commission pflicht undt gelübt ^l⁹ abzulegen.

^l¹⁰ 6. Fiat³⁹ commissio⁵⁷ auf vorerwehnte beede herren fürsten ^l¹¹ sowohl von den graffen **Jacob Hannibal**⁶ als seiner damahligen ^l¹² beampten eine specification aller undt jeder auf beede **Herr-** ^l¹³ **schafften Vadutz** undt **Schellenberg** oder ahn jhn, graffen, zu ^l¹⁴ spre-

chen habende credito[ren]^e, sie seindt pfandtmäßig oder ^{l¹⁵} nur current abzufordern, dieselbe alsdann so vill sich thuen ^{l¹⁶} last, in specie⁵ die übrige undt unwisßente per edictum ^{l¹⁷} auf einen gewissen tag zu citiren, von einen ^{l¹⁸} jeden die liquidation seiner prætion¹⁷ abzufordern, ^{l¹⁹} wie sie vermeinen, das selbige cum debitis⁷³ solennitatibus⁷⁴ ver^{l²⁰} fänglich verpfändtet oder sonsten zu nuzen des fidei com- ^{l²¹} missi³⁰ verwendet worden, auch allenfalls mit recht zu be- ^{l²²} haubten seÿen, nehst deme sollen sie die creditores ^{l²³} ratione⁶⁵ prioritatis⁷⁵ gegen [ein]ander^f vernehmen, sie zwischen ^{l²⁴} einander des vorgangs halber, respectu⁷⁶ der herrschafft aber ^{l²⁵} auf einen billichen nachlaß undt erschwingliche termin zu ^{l²⁶} vergleichen, fleis anwenden, in desßen endtstehung aber [fol. 3v] ^{l¹} negst genugsamer summarischer verhörung allerseiths notturfft ^{l²} gantz förderlich so vill möglich hiehero berichten, das gantze werkh ^{l³} auch also beschleunigen, damit es nicht zu præjudiz⁷⁷ der creditoren ^{l⁴} undt des fideicommiss³⁰, auch der herrschafft selbsten, in die länge ^{l⁵} gespillet, sondern nach anleithung der heÿlsamen justiz befördert, ^{l⁶} einen jeden nach gestalt der ^g umbständten zu dem ^{l⁷} seinigen geholffen, insonderheith aber die commissions undt andere ^{l⁸} unendtbehrlliche uncosten mit allen fleis verhüthet undt ^{l⁹} verringert werden mögen undt solle hernechst nach einlangung ^{l¹⁰} solchen berichts wegen des von jhme, herren abbtten³³, beschehenen ^{l¹¹} vorschlags die sistirung der pensionen zeit wehrender kayserlicher ^{l¹²} administration der **Herrschafft Vaduz undt Schellenberg**, wie ^{l¹³} auch der den 1. Julii 16[88]^{h 78} mit gewissen bedingnusßen ver- ^{l¹⁴} willigten alienation⁷⁹ deren damahls vorgeschlagener güther ^{l¹⁵} undt gefallen⁶² weither resolution⁸⁰ erfolgen.

^{l¹⁶} 7. Dise verordnung notificetur⁸¹ per rescriptum⁸² denen **Schweize-^{l¹⁷} rischen** cantonen mit dem gesinnen, dass weilen selbige zur ^{l¹⁸} billicher conservation⁸³ des von jhnen selbst mit confir- ^{l¹⁹} mirten²² fideicommiss³⁰, so vill davon in jhren territorio ^{l²⁰} gelegen, wie auch der creditoren selbst aigen besten undt ^{l²¹} damit eins in alle[m]ⁱ eine richtigkeith gemacht undt ^{l²²} einen jeden seiner zeit nach möglichkeith zu den seinigen ^{l²³} verholffen ^j undt die haÿlsame justiz administrirt werden ^{l²⁴} möge, abgezihlet seÿe, sie auch jhres orths dise jhrer

[fol. 4r] ^{l¹} kayserlichen mayestät allergerechteste intention⁸⁴ secundiren⁸⁵, die in jhren ^{l²} gebieth sesßhaffte creditores ad concursum et processum priori- ^{l³} tatis⁷⁵ anweisen undt zu billichen vergleichs mitteln ermanen, ^{l⁴} insonderheith aber auf derselben blosßes ^k ansuchen ^{l⁵} nit also gleich mit arresten, repressalien undt executionen⁸⁶ ^{l⁶} gegen den graffen undt seine unterthanen auf deren in jhrem ^{l⁷} gebieth gelegenen einkünfften oder betreffenden persohnen ^{l⁸} undt effecten verfahren sollen, wie bißhero geklagter ^{l⁹} masßen oft undt villmahlen geschehen undt zum theil ver- ^{l¹⁰} ursachtet worden, dass der graff so wohl als die unterthanen ^{l¹¹} dergestalt in ruin gerathen undt denen creditoribus selbsten ^{l¹²} zur præjudiz⁷⁷ in gegenwerthige unvermögheith der bezahlung ^{l¹³} gestürtzet worden undt [...] ^{l¹⁴} erbiethig solches in gleichen fä[llen] [...] ^m ^{l¹⁵} erwidern, et hæ litteræ⁸⁷ inclu...[...] ⁿ ^{l¹⁶} ad dominos commissarios sub [...] ^o ^{l¹⁷} deren der gebühr zu bedienen [...] ^p ^{l¹⁸} simile⁸⁸ decre-

tum⁸⁹ fiat³⁹ ah... [...]q¹⁹ mutatis mutandis wegen dere[n] [...]r¹²⁰ gelegenen creditoren und [...]s¹²¹ insonderheith der landt [...]t¹.

^a Folgt gestr. decorum – ^b Folgt gestr. leuthe – ^c Folgt gestr. halten – ^d Folgt gestr. quittung – ^e Loch im Pap. ca. 1,5 cm – ^f Loch im Pap. ca. 1 cm – ^g Folgt gestr. sachen – ^h Loch im Pap. ca. 1,5 cm – ⁱ Loch im Pap. ca. 1 cm – ^j Folgt gestr. werde – ^k Folgt gestr. anweisen – ^{l-t} Jeweils Lücke von ca. einer halben Zeile.

¹ Deputat: das Zustehende; Abgaben oder Lohn in Naturalien – ² Alimente: Unterhaltsbeiträge – ³ tutela (lat.): Schutz, Fürsorge, Vormundschaft – ⁴ alius (lat.): anderer – ⁵ in specie (lat.): insbesondere, vor allem – ⁶ Jakob Hannibal III. Graf von Hohenems: 1653-1730 – ⁷ Jakob Ernst Plöckner: Anwalt des Grafen Jakob Hannibal von Hohenems – ⁸ rescriptum (lat.): Erlass, Schriftstück – ⁹ caesareus (lat.): kaiserlich – ¹⁰ nuper (lat.): neulich, kürzlich, soeben, demnächst – ¹¹ dicit (lat.): hier etwa i.S. von er stellt fest – ¹² proles (lat.): Sprössling, Nachkommen – ¹³ Franz Wilhelm II. Graf von Hohenems: 1654-1691 – ¹⁴ Aloisia Josepha Franziska von Liechtenstein: 1670-1736, verh. mit Franz Wilhelm II. von Hohenems – ¹⁵ Franz Wilhelm III. von Hohenems: 1692-1759, letzter Spross der männlichen Linie – ¹⁶ Determinierung: Bestimmung, Entscheidung – ¹⁷ Prätention: Anspruch – ¹⁸ vidua (lat.): Witwe – ¹⁹ mater (lat.): Mutter – ²⁰ ex lege: nach dem Gesetz – ²¹ «Pupille»: (lat. pupilla), Mündel, Pflegebefohlene(r) – ²² konfirmieren: bestätigen – ²³ apponere (lat.): hinzutun – ²⁴ in duplo (lat.): doppelt; hier i. S. von in Abschrift – ²⁵ extrahere (lat.): herausziehen – ²⁶ Marquard Rudolf von Roth: 1644-1704, Bischof von Konstanz 1689-1704, vgl. Helv. Sacra II/2, S. 432ff. – ²⁷ Konstanz: Baden/Württemberg (D) – ²⁸ extendieren: ausweiten, erweitern – ²⁹ ad quamcunque partem (lat.): zu welchen Teil auch immer, zu jedem beliebigen Teil – ³⁰ Fideikommiss: unveräusserliches und unteilbares Vermögen einer Familie – ³¹ präntieren: Anspruch erheben, fordern – ³² disponieren: verfügen – ³³ Rupert von Bodman: 1646-1728, Fürstabt von Kempten 1678-1728 – ³⁴ Kempten: Bayern (D) – ³⁵ addere (lat.): hinzufügen – ³⁶ absolvere (lat.): losmachen, beenden – ³⁷ relatio (lat.): hier i. S. von Benachrichtigung, Mitteilung, Bericht – ³⁸ concludere (lat.): zum Abschluss bringen, beenden – ³⁹ fieri (lat.): geschehen, gemacht werden – ⁴⁰ mensis (lat.): Monat – ⁴¹ secundus (lat.): der folgende, nächste, zweite – ⁴² nuptiae (lat.): Heirat, Ehe – ⁴³ senatus (lat.): Senat, Rat – ⁴⁴ consultum (lat.): Beschluss, Plan – ⁴⁵ renunzieren: aufkündigen, verzichten – ⁴⁶ praestanda (lat.): Leistungen, Abgaben – ⁴⁷ prästieren: entrichten, leisten, für etwas haften – ⁴⁸ rescribere (lat.): schriftlich antworten – ⁴⁹ determinieren: begrenzen, bestimmen, entscheiden – ⁵⁰ votum (lat.): Versprechen, Gelöbniß, Meinungsäußerung – ⁵¹ communicare (lat.): mitteilen – ⁵² relation: Mitteilung, Bericht – ⁵³ Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – ⁵⁴ nascita (lat.): Geburt, Abstammung – ⁵⁵ dependierend (von lat. dependere): abhängig sein – ⁵⁶ Konservation: Erhaltung – ⁵⁷ Kommission: hier i. S. von Auftrag – ⁵⁸ pro re nata (lat.): hier etwa i. S. von in dieser Angelegenheit – ⁵⁹ antecessor (lat.): Vorläufer, Vorgänger im Amt – ⁶⁰ Maria Jakobea Eusebia von Truchsess-Waldburg: verh. seit 1. 7. 1674 mit Ferdinand Karl (Franz) von Hohenems – ⁶¹ Immission: Einsetzung (in ein Amt); gerichtliche Einweisung in einen Besitz – ⁶² «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – ⁶³ «Lidlohn»: Arbeitslohn der Dienstboten und Tagelöhner, vgl. Id. Bd. III, Sp. 1288 – ⁶⁴ moderieren: mässigen – ⁶⁵ ratione (lat.): aufgrund, in Bezug auf, in Anbetracht – ⁶⁶ implere (lat.): vollbringen, erreichen – ⁶⁷ transactio (lat.): Vergleich – ⁶⁸ amplecti (lat.): umschlingen, umarmen, gutheissen – ⁶⁹ «schnitz»: Steuer, die auf die Haushaltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ⁷⁰ manutieren: hier i. S. von versichern, schützen – ⁷¹ includere (lat.): einschliessen – ⁷² Patent: obrigkeitlicher Erlass, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 1803 – ⁷³ debere (lat.): schuldig sein – ⁷⁴ sollemnitas (lat.): hier i. S. von Schuldschein – ⁷⁵ prioritas (lat.): Früher-sein, Vorrang – ⁷⁶ respectu (lat.): in Rücksicht auf – ⁷⁷ Präjudiz: Vorentscheidung, Vorwegnahme einer rechtsgültigen Entscheidung – ⁷⁸ vgl. GA S U65c (Urk. v. 1, Juli 1688) – ⁷⁹ alienatio (lat.): Verkauf; Veräusserung – ⁸⁰ resolutio (lat.): Entschliessung, Beschluss – ⁸¹ notificare (lat.): kundtun, melden, anzeigen – ⁸² Reskript: amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlass – ⁸³ Konservation: Erhaltung – ⁸⁴ Intention: Absicht, Vorhaben – ⁸⁵ secundieren: helfen, schützen – ⁸⁶ Exekution: Vollziehung einer Strafe; Pfändung, Zwangsvollstreckung – ⁸⁷ littera (lat.): Dokument, Brief, Urkunde – ⁸⁸ similis (lat.): ähnlich – ⁸⁹ decretum (lat.): Beschluss, Entscheidung, Verordnung.